

Presse-Information

Voith Group

Postanschrift:
Voith GmbH & Co. KGaA
Group Communications
St. Pöltener Straße 43
89522 Heidenheim, Germany
Tel. +49 7321 37-3879
Fax +49 7321 37-7107
www.voith.com

2019-08-22

Voith forscht an Recycling-Verfahren für Kohlefaser

- Als Teil eines internationalen Forschungsprojekts treibt Voith die Forschung im Bereich Recycling von carbonfaserbasierten Verbundwerkstoffen voran
- Carbonfaserbasierte Vliesstoffe werden auf Versuchsmaschine von Voith in Düren hergestellt
- Nachhaltiger Einsatz von kohlefaserverstärkten Verbundwerkstoffen aus ökologischer und ökonomischer Perspektive relevant

DÜREN. Im Rahmen des internationalen Forschungsprojekts MAI Scrap-SeRO ("From **Scrap** to **Secondary Resources** – Highly **O**rientated Wet-Laid-Nonwovens from CFRP-Waste") treibt Voith gemeinsam mit internationalen Projektpartnern die Herstellung von Kohlefaservliesen aus recycelten Kohlefaserverbundwerkstoffen voran. Koreanische Unternehmen und Forschungseinrichtungen sind Hauptprojektpartner, Unternehmen aus den USA sind als assoziierte Partner an Bord. Das Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) fördert das Vorhaben, das mit einer Laufzeit von drei Jahren und einem Budget von über 2,5 Mio. € angelegt ist.

Voith stellt für das Projekt eine Versuchsmaschine zur Verfügung, auf der carbonfaserbasierte Vliesstoffe hergestellt werden können. Die Maschine steht im Technologiezentrum von Voith Paper in Düren und kann Vliesstoffe bei einer Produktionsgeschwindigkeit von bis zu 600 m/min in 1 bis 3 Lagen herstellen. „Unser Ziel ist es Recycling-Verfahren für carbonfaserverstärkte Verbundwerkstoffe zu entwickeln und dabei die gesamte Wertschöpfungskette – von der zurückgewonnenen Kohlefaser bis hin zum Verbundwerkstoff abzudecken. Dies ist nur aufgrund der internationalen Partner möglich, die ihre jeweilige Expertise in das Forschungsprojekt einbringen“, so Kai Pöhler, Director Application and Business Development bei Voith Paper.

Am 20. August 2019 besuchte Forschungsstaatssekretär Thomas Rachel MdB die Voith-Niederlassung Düren und überreichte Voith im feierlichen Rahmen den Zuwendungsbescheid des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF). „Bei Voith in Düren unterstützen wir als Bundesforschungsministerium die Entwicklung von Vliesen aus recycelten Carbonfasern. Denn die nachhaltige Nutzung von Kohlenstofffasern ist ein wichtiger Beitrag für eine umweltbewusste Kreislaufwirtschaft“, erklärt Thomas Rachel.

Voith Group

Postanschrift:
Voith GmbH & Co. KGaA
Group Communications
St. Pöltener Straße 43
89522 Heidenheim, Germany
Tel. +49 7321 37-3879
Fax +49 7321 37-7107
www.voith.com

Seite 2 von 3

Konsequente Kreislaufwirtschaft für carbonfaserverstärkte Verbundwerkstoffe erforderlich

Klimawandel und die damit verbundenen Folgen machen den verringerten Materialeinsatz in der Produktion erforderlich. Hierbei spielen rohstoffsparende und ressourceneffiziente Produktionstechniken, sowie die konsequente Kreislaufwirtschaft eine zentrale Rolle.

Dies gilt auch für Kohlefasern; die Herstellung ist sehr energie- und kostenintensiv und die Verarbeitung zum Endprodukt erfordert aufwendige Fertigungsprozesse. Wegen ihres enormen Leichtbaupotenzials in vielfältigsten Bereichen sollen die carbonfaserverstärkten Verbundwerkstoffe zukünftig dennoch in deutlich stärkerem Maße als bisher zum Einsatz kommen. Demnach ist das Recycling von Kohlefasern nicht nur aus ökologischer, sondern auch aus wirtschaftlicher Perspektive äußerst relevant.

Über MAI Carbon

In MAI Carbon engagieren sich Unternehmen, Bildungs- und Forschungseinrichtungen sowie unterstützende Organisationen, die in der MAI Region München-Augsburg-Ingolstadt auf dem Technologiefeld „Carbonfaserverstärkte Kunststoffe“ (CFK oder Carbon) agieren. Die Partner stammen aus sämtlichen Branchen, in denen Hochleistungs-Faserverbundwerkstoffe Anwendung finden. Der Hauptfokus liegt auf den Anwenderbranchen Automobilbau, Luft- und Raumfahrt sowie dem Maschinen- und Anlagenbau.

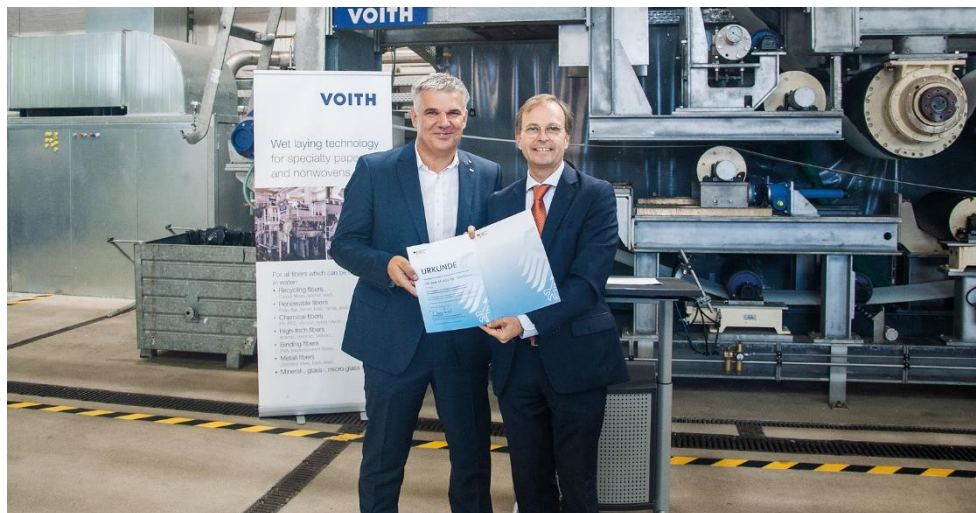
Über die Voith Group

Die Voith Group ist ein weltweit agierender Technologiekonzern. Mit seinem breiten Spektrum von Anlagen, Produkten, Serviceleistungen und digitalen Anwendungen setzt Voith Maßstäbe in den Märkten für Energie, Öl und Gas, Papier, Rohstoffe und Transport & Automotive. Gegründet 1867, erzielt der Konzern heute mit mehr als 19.000 Mitarbeitern 4,2 Milliarden Euro Umsatz. Mit Standorten in über 60 Ländern der Welt ist es eines der großen Familienunternehmen Europas.

Voith Group

Postanschrift:
Voith GmbH & Co. KGaA
Group Communications
St. Pöltener Straße 43
89522 Heidenheim, Germany
Tel. +49 7321 37-3879
Fax +49 7321 37-7107
www.voith.com

Seite 3 von 3



Bildunterschrift: Feierlichen Überreichung des Zuwendungsbescheids: Kai Pöhler, Director Application and Business Development bei Voith Paper, erhält die Urkunde von Forschungsstaatssekretär Thomas Rachel MdB in der Voith-Niederlassung Düren.

Kontakt

Ricarda Bohn
Manager Corporate Communication
Group Communications
Voith GmbH & Co. KGaA
Tel. +49 7321 37 2665
ricarda.bohn@voith.com

Twitter

<https://twitter.com/voithgroup>
https://twitter.com/voith_hydro
https://twitter.com/voith_paper
https://twitter.com/voith_turbo
https://twitter.com/Voith_Digital
https://twitter.com/Voith_Career

LinkedIn

<https://www.linkedin.com/company/voithgroup>
<https://www.linkedin.com/company/voith-hydro>
<https://www.linkedin.com/company/voith-turbo>
<https://www.linkedin.com/company/voith-paper>
<https://www.linkedin.com/company/voith-digital>
<https://www.linkedin.com/company/voith-robotics>

YouTube

<https://www.youtube.com/VoithGroup>

Instagram

<https://www.instagram.com/voithgroup/>